

BEDIENUNGSANLEITUNG

CE

DE

PS Junior

Sitzsystem für elektrischen Rollstuhl



So finden Sie Permobil

Permobil BV ist über ein Netz an Importeuren und lokalen Händlern für den Kundendienst/Verkauf in großen Teilen Europas zuständig. Somit sind wir Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Fragen zum Kundendienst/Verkauf in der Nähe Ihres Wohnortes haben.

Permobil Europe BV

De Doom 22

NL-6419 CX Heerlen

Netherlands

Tel: +31 (0)45 564 54 90

Fax: +31 (0) 45 564 54 91

Email: europe@permobil.nl

Hauptsitz des Permobil-Konzerns

Permobil AB

Box 120

861 23 Timrå

Sweden

Tel: +46 60 59 59 00

Fax: +46 60 57 52 50

E-mail: info@permobil.se

PS Junior

Sitzsystem für elektrischen Rollstuhl

Wichtige Hinweise zur Bedienungsanleitung	6
Technische Unterstützung	7
Zubehör u. Ersatzteile	7
Entsorgung des Sitzes	7
Garantie.....	7
Sicherheitsvorschriften	8-15
Konstruktion und Funktion	16
Allgemeines.....	16
Sitzfunktionen	17
Steuerpult	18
Einstellungen u. Justierungen	22
Rückenlehnenwinkel	22
Sitzbreite	13-24
Sitztiefe	26
Armlehne	27-29
Beinstützen.....	30-32
Fußplatte.....	33
Sitzneigung	34
Sitzgurt	35
Pflege und Wartung	36
Zubehör	37
Technische Daten	38

Wichtige Hinweise zur Bedienungsanleitung

Wir gratulieren Ihnen zur Wahl Ihres Permobil-Produkts. Wir werden unser Möglichstes tun, damit Sie auch in Zukunft mit unserem Produkt zufrieden sind.

Es ist sehr wichtig, dass Sie vor dem ersten Einsatz Ihres Sitzes und Rollstuhls diese Bedienungsanleitung lesen und verstehen, insbesondere den Abschnitt, in dem die Sicherheitshinweise aufgeführt sind.

Die Bedienungsanleitung hat vor allem die Aufgabe, Ihnen die Funktion und die Eigenschaften Ihres Sitzes sowie dessen bevorzugte Verwendung zu vermitteln. Darüber hinaus enthält sie wichtige Sicherheits- und Wartungsinformation und beschreibt etwaige Probleme, die bei der Verwendung auftreten können.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zusammen mit Ihrem Rollstuhl auf, damit sie immer griffbereit ist, wenn Sie Angaben zur Verwendung, Sicherheit und Wartung benötigen.

Informationen über unsere Produkte finden Sie auch auf unserer Homepage im Internet. Sie finden uns unter www.permobil.se.

Falls Ihr Sitz mit dem Aufkleber "Speziell angefertigtes Produkt" versehen ist, wurde er besonders an Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasst. Dies bedeutet, dass Ausführung und Funktionen von der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung oder von der Ausführung und den Funktionen anderer Sitze des gleichen Typs abweichen können.

Alle Informationen, sämtliche Abbildungen, Illustrationen und Spezifikationen wurden auf der Grundlage der Produktinformation erstellt, die zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung zur Verfügung stand. Die Abbildungen und Illustrationen der Bedienungsanleitung sind Typenbeispiele und erheben nicht den Anspruch, genaue Wiedergaben der verschiedenen Bauteile des Sitzes zu sein.

Wir behalten uns das Recht auf Produktänderungen ohne vorherige Ankündigung vor.

Technischer support

Im Falle eines technischen Defekts oder Störung, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Rollstuhl Lieferanten oder einen Permobil Service Center in Ihrer Nähe.

Ersatzteile & Zubehör

Bestellen Sie nur Ersatzteile beim autorisiertem Fachhändler oder beim Permobil Service Center. Auch Schrauben und Bolzen sind über den autorisiertem Fachhandel zu beziehen.

Entsorgung

Wiedereinsatz

Sollten Sie Ihr Permobil Produkt nicht mehr nutzen, so wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler oder Ihre Krankenversicherung.

Permobil Produkte sind im vollen Rahmen zum Wiedereinsatz geeignet.

Die Produktaufbereitung* kann von einem autorisierten Fachhändler oder einem Permobil Service Center in ihrer Nähe (info@permobil.nl) durchgeführt werden.

*(Funktions-, und Sicherheitstest, Umbauten, Reparaturen, Desinfektion, Dokumentation.)

Gewährleistung & service

Auf alle Permobil Rollstühle wird eine 2 Jährige Garantie gewährleistet. Auf Batterien und Ladegerät 1 Jahr.

Unfallmeldung

Im Fall eines Unfalls wenden Sie sich bitte an eine Permobil-Vertretung in Ihrer Nähe. Beim Ansprechpartner handelt es sich in der Regel um den gleichen, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben. Zur Kontaktaufnahme steht Ihnen auf unserer Homepage unter www.permobil.com ein Link zur Verfügung. Zum Aufrufen der Kontaktseite wählen Sie zunächst Ihr Land aus und dann Kontakt. Hier gibt es ein Kontaktformular und eine Anleitung, die Ihnen sagt, welche Informationen wir zur Untersuchung des Unfalls benötigen. Bitte füllen Sie das Formular so vollständig wie möglich aus. Dies ist für uns von großer Hilfe.

Um die Produktqualität zu verbesserung und die Sicherheit unserer Produkte über ihre gesamte Lebensdauer hindurch zu gewährleisten, benötigen wir von Ihnen einen Unfallbericht. Diese Notwendigkeit wird auch von MEDDEV 2.12-1 und Anhang 9 gefordert, denen zufolge der Hersteller *"Anwender oder Personen mit spezifischer Verantwortung dazu anhalten soll, Unfälle mit medizinischen Geräten, welche den Kriterien im Rahmen dieser Leitlinie entsprechen, dem Hersteller oder der nach den nationalen Bestimmungen zuständigen Behörde zu melden"*.

Um diese Anforderungen zu erfüllung und zu gewährleisten, das unsere Produkte sicher bleiben, brauchen wir Ihre Hilfe. Wir hoffen, dass Sie die Informationen auf dieser Seite niemals benötigen werden, aber sich im Fall eines Unfalls an uns wenden.

Produktzulassung

Dieses Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen gem. EN 12184 und ISO 7176.

Sicherheitsvorschriften - Allgemeines

Der Sitz ist schwer und besteht aus einer Vielzahl beweglicher Teile, sodass er mit großer Vorsicht behandelt werden muss. Vor Verwendung Ihres Sitzes bzw. Rollstuhls lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie diese. Die unsachgemäße Verwendung kann Verletzungen des Benutzers und Schäden des Sitzes zur Folge haben.

In der Bedienungsanleitung finden Sie nachstehende "Warnhinweise", welche Sie auf Umstände aufmerksam machen, die unerwünschte Schwierigkeiten, gefährliche Situationen, Personenschäden oder Schäden am Sitz nach sich ziehen können.

ACHTUNG

Umstände, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern.

WARNUNG

Umstände, die höchste Aufmerksamkeit erfordern.
Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Schäden am Rollstuhl sowie an der Umgebung.

ACHTUNG

Missachtet der Benutzer oder eine andere Person die in dieser Bedienungsanleitung genannten Empfehlungen, Warnhinweise und Anleitungen, so haftet Permobil nicht für dadurch verursachte Personen- oder Sachschäden.

Sicherheitsvorschriften - Allgemeines

Dieser Sitz kann bei seiner Lieferung bereits auf Ihre Erfordernisse eingestellt und justiert sein. Sie sollten sich daher immer mit Ihrer verschreibenden Stelle in Verbindung setzen, bevor Sie Änderungen am Sitz vornehmen. Bestimmte Einstellungen können die Sicherheit bzw. Funktionen oder die Eignung des Sitzes für Ihre Zwecke beeinträchtigen.

Um das Risiko der unsachgemäßen Verwendung Ihres Sitzes zu minimieren, ist es sehr wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme ausreichend Zeit nehmen, um sich mit dem Sitz und den verschiedenen Bedienungselementen des Zubehörs, den Funktions- und Steuerelementen, den verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten des Sitzes etc. vertraut zu machen.

Unternehmen Sie Ihre erste Probefahrt nicht auf eigene Faust, ohne einen Helfer in unmittelbarer Nähe zu haben, falls Hilfe erforderlich sein sollte.

Bitte überprüfen Sie vor Inbetriebnahme des Rollstuhls folgende Punkte, um sicherzustellen, dass keine Transportschäden vorliegen:

- Vollständigkeit der Lieferung (voller Bestellumfang). Falls Sie den Eindruck haben, dass etwas fehlen könnte, verständigen Sie umgehend Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil, um nähere Auskünfte zu erhalten.
- Transport- und sonstige Schäden am Rollstuhl und am Zubehör. Falls Sie feststellen sollten, dass etwas beschädigt ist oder sonst wie fehlerhaft aussieht, fragen Sie umgehend Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil nach Auskunft, bevor Sie mit der Kontrolle fortfahren.

Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Quetschgefahr

Beachten Sie, dass der Sitz schwer ist und viele bewegliche Teile enthält, weshalb immer die Gefahr von Quetschverletzungen besteht.

Verwenden Sie die elektrischen Sitzfunktionen mit großer Vorsicht. Dies gilt vor allem, wenn Sie vor bzw. unter einen Tisch oder andere feste und bewegliche Elemente fahren. Überzeugen Sie sich immer davon, dass sich in der direkten Umgebung des Sitzes keine Gegenstände befinden, die die beweglichen Teile der Sitzfunktionen stören könnten.

Betrieb der Sitzhöhenverstellung / Sitzneigungseinstellung / Rückenlehneneinstellung

Achten Sie darauf, dass bei Fahrten mit aktivierten Sitzfunktionen nichts zwischen Fahrgestell und Sitz eingeklemmt wird. Die Betätigung dieser Funktionen bewirkt eine Verlagerung des Schwerpunkts, was erhöhte Kippgefahr bedeutet. Fahren Sie also immer langsam und verwenden Sie die Sitzfunktionen nur auf ebenem Untergrund und niemals auf Steigungen, Rampen, Hügeln oder anderem Gelände mit Schräglage.

Schwerpunkt

Folgende Faktoren können den Schwerpunkt des Sitzes/Rollstuhls beeinflussen und die Kippgefahr erhöhen:

- Ausfahren der Sitzhöhenverstellung
- Höhe und Neigung des Sitzes
- Gewichtsverteilung oder Position des Körpers
- Fahrten auf Untergründen mit Schräglage, z.B. auf Rampen oder Hügeln
- Verwendung eines Rucksacks oder das Mitführen anderer persönlicher Gegenstände, abhängig vom zugeladenen Gewicht.

Sollte Ihr Rollstuhl eine unerwartete, ungewohnte Bewegung ausführen, lassen Sie sofort den Steuerknüppel los, um den Rollstuhl anzuhalten. Verwenden Sie die AUS/EIN-Taste zum Anhalten des Rollstuhls NUR in Notfällen. Dies könnte dazu führen, dass der Rollstuhl ruckartig und unkontrolliert stehenbleibt. Verletzungen können die Folge sein.

Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Sitzgurt

Der Sitzgurt von Permobil ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer im Sitz festzuhalten. Er dient nicht als Schutzvorrichtung bei eventuellen Kollisionen/Unfällen. Kontrollieren Sie auch regelmäßig den Zustand des Gurtes darauf, dass sich keine Schäden oder Verschleißstellen gebildet haben.

Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl

Beim Ein- und Aussteigen und vor dem Anheben der Armlehne mit dem Steuerpult, muss der Rollstuhl **AUSGESCHALTET** sein.

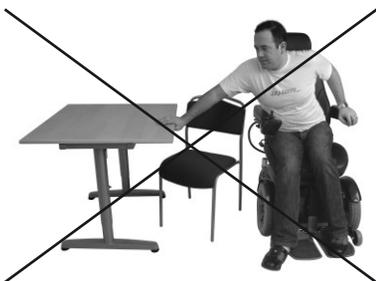
Beim Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl sollten alle Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, um den Abstand zwischen dem Rollstuhl und dem Standpunkt des Benutzers beim Ein- und Aussteigen so gering wie möglich zu halten. Ein zu großer Abstand kann dazu führen, dass der Benutzer das Gleichgewicht verliert und stürzt.

Permobil empfiehlt, nur in Anwesenheit einer zweiten Person ein- und auszu- steigen, die bei Bedarf eingreifen und helfen kann.

Vorsicht beim Beugen oder Strecken nach Gegenständen.

Verwenden Sie den Steuerknüppel niemals als Handgriff oder Abstützpunkt.

Verwenden Sie beim Ein- und Aussteigen niemals die Fußplatten oder Armlehnen als Stütze. Die Fußplatten und Armlehnen sind nicht für hohe Gewichtsbelastungen ausgelegt. Eine Überbelastung kann dazu führen, dass diese Teile nachgeben, was zu Verletzungen oder Sachschäden, sowie zur Beschädigung des Rollstuhls führen könnte.



Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Mitfahrer

Der Sitz ist unabhängig vom Alter der Person nicht zur Mitnahme von Mitfahrern vorgesehen. Das gilt auch für schwerere Gegenstände, mit Ausnahme des persönlichen Gepäcks. Das im vorliegenden Handbuch genannte Höchstgewicht des Benutzers darf nicht überschritten werden. Bei Überschreiten dieses Gewichts kann die Manövrierfähigkeit und Stabilität des Rollstuhls beeinträchtigt werden.

Verwendung in verschiedenen Klimazonen

Die Sitze von Permobil sind so konstruiert, dass sie unempfindlich gegen die meisten Witterungseinflüsse sind. Allerdings sollten Sie den Sitz z.B. keiner starken Kälte, dauernder Feuchtigkeit, kräftigem Regen/Schneefall oder ähnlichen Situationen aussetzen. Sollte der Sitz solchen Einflüssen ausgesetzt gewesen sein, darf er erst wieder eingesetzt werden, wenn er ganz getrocknet ist.

Denken Sie auch daran, dass sich bestimmte Oberflächen des Sitzes nach längerer Zeit in starker Sonne bzw. Kälte stark erhitzen bzw. abkühlen können.

Sollten die Abdeckungen des Sitzes oder der Steuerungskasten Risse oder ähnliche undichte Stellen aufweisen, müssen sie ausgetauscht werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen und die Elektronik beschädigen kann.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Transport

Der Rollstuhl darf nur in Fahrzeugen transportiert werden, die für diesen Zweck zugelassen sind. Fragen Sie den Fahrer des Fahrzeugs und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug für den Transport einer Person im Rollstuhl konstruiert, ausgerüstet und versichert ist. Ein Rollstuhl ist nicht so gebaut wie ein Autositz und kann daher nicht dieselbe Sicherheit bieten wie ein Standardautositz, egal wie sicher er im Fahrzeug verankert wird.

Überprüfen Sie, dass der Rollstuhl sorgfältig befestigt ist und die Bremsentriegelung nicht aktiviert wurde (die Antriebsräder des Rollstuhls müssen gesperrt sein). Der Rollstuhl kann an den vorderen und hinteren Transportösen mit Transportriemen befestigt werden. Die Ösen sind mit gelben Aufklebern gekennzeichnet. Sie können aber auch ein Permlock-Verankerungssystem zur Befestigung benutzen.

Wenn der Rollstuhl mit einer im Rollstuhl sitzenden Person transportiert werden muss, vergewissern Sie sich, dass er mit einem zugelassenen Befestigungssystem befestigt wird, das für das Gesamtgewicht des Rollstuhls ausgelegt ist.

- Der Rollstuhl darf nur unter Verwendung der Transportösen am Rollstuhl oder mit einem Permlock-Verankerungssystem befestigt werden.
- Permobil empfiehlt den Rollstuhl mit einer Nackenstütze auszurüsten und diese während des Transports zu benutzen.
- Während des Transports muss der Rollstuhlbenutzer mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt gesichert sein. Dieser ist am Fahrzeugboden und an der Fahrzeugseite befestigt.
- Ein am Rollstuhl befestigter Taillengurt ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer im Sitz festzuhalten und bietet nicht den Schutz, den der Sicherheitsgurt des Fahrzeugs bietet.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Wartung und Service

Führen Sie nur solche Service- und Wartungsarbeiten aus, die laut Bedienungsanleitung vom Benutzer ausgeführt werden können. Alle sonstigen Servicearbeiten, Änderungen und Eingriffe am Sitz und den wichtigen Teilen des Zubehörs sind von Wartungstechnikern oder Personen vorzunehmen, die über die nötigen Kenntnisse zur fachgemäßen Ausführung solcher Arbeiten verfügen. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit einem autorisierten Servicefachmann oder Permobil in Verbindung.

Bei allen Arbeiten/Wartungsmaßnahmen am elektrischen System des Sitzes ist die Stromversorgung zu unterbrechen. Nähere Angaben hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Rollstuhl (Fahrgestell-Handbuch).

Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile und Zubehörteile, die von Permobil genehmigt sind oder empfohlen werden. Alle anderen verwendeten Teile können zu Veränderungen führen, durch die die Funktionen und Sicherheit des Sitzes beeinträchtigt werden. Dies kann auch bedeuten, dass Ihr Sitz nicht länger durch die Garantie gedeckt ist.

Beachten Sie, dass der Sitz schwer ist und viele bewegliche Teile enthält, weshalb immer die Gefahr von Quetschverletzungen besteht.

Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Aufbewahrung

Bewahren Sie den Sitz und dessen Zubehör niemals in Räumen auf, in denen es zu Kondensbildung kommen kann (Beschlag oder Feuchtigkeit an den Oberflächen), d.h. in Waschküchen oder ähnlichen Räumlichkeiten.

Falls Sie sich nicht sicher sind, wie die Ausrüstung richtig aufbewahrt werden kann, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Permobil.

Schäden/Funktionsstörungen am Sitz und dessen Zubehör

Falls Sie in einer Situation erleben, dass sich der Sitz und dessen verschiedene Funktionen anders verhalten als erwartet oder Sie den Verdacht haben, dass eine Störung aufgetreten ist, unterbrechen Sie Ihre Probefahrt umgehend, schalten Sie den Rollstuhl aus und verständigen Sie Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil, um nähere Informationen zu erhalten.

Es ist von größter Wichtigkeit, dass Permobil im Falle von Beschädigungen des Sitzes und dessen Zubehör durch Transport, Fahrbetrieb oder sonstige Einwirkungen direkt nach dem betreffenden Vorfall informiert wird. Es besteht die Gefahr, dass sich der Sitz und dessen Zubehör nicht länger sicher und gefahrenfrei verwenden lassen.

Konstruktion und Funktion

Allgemein

PS-Junior ist ein ergonomisch geformter Sitz, der sich problemlos auf die Bedürfnisse des Benutzers einstellen lässt. Der Sitz ist nach dem Baukastenprinzip aufgebaut, wobei der Sitzrahmen das Grundgerüst darstellt, das anschließend durch eine Auswahl an Sitzpolsterungen, Armlehnen, Beinstützen und weiterem Zubehör wie Wadenstützen, Oberschenkelstützen, Nackenstützen etc. ergänzt werden kann.

Der Sitz kann mit einer manuellen oder elektrischen Sitzhöhenverstellung/ Sitzneigung und anderen manuellen Sitzfunktionen ausgestattet werden.

Übersicht



- 1. Rückenlehne
- 3. Beinstütze
- 5. Sitz

- 2. Armlehne
- 4. Fußplatten

Konstruktion und Funktion

Elektrische Sitzfunktionen (können je nach Ausrüstung des Rollstuhls unterschiedlich sein)
Die elektrischen Sitzfunktionen werden von elektrischen Stellgeräten gesteuert und können über das Steuerpult des Rollstuhls/Sitzes stufenlos eingestellt werden.

Funktionen

- Sitzhöhenverstellung
- Sitzneigung

Sonstige Einstellungen und Justierungen

Steuerung, Armlehne, Fußplatten und die verschiedenen Zubehörteile wie manuelle Sitzneigung, Wadenstützen, Oberschenkelstützen, Rumpfstütze, Nackenstütze etc. sind mit manuellen Justierungs- und Einstellmöglichkeiten versehen.

Konstruktion und Funktion

Die elektrischen Funktionen des Sitzes können vom Steuerpult des Rollstuhls aus gesteuert werden. Für nähere Informationen, siehe Bedienungsanleitung für das Fahrgestell. Bei Sitzen, die mit dem Steuerungssystem ICS ausgestattet sind, können die elektrischen Funktionen auch mit Hilfe des ICS-Steuerpults gesteuert werden.

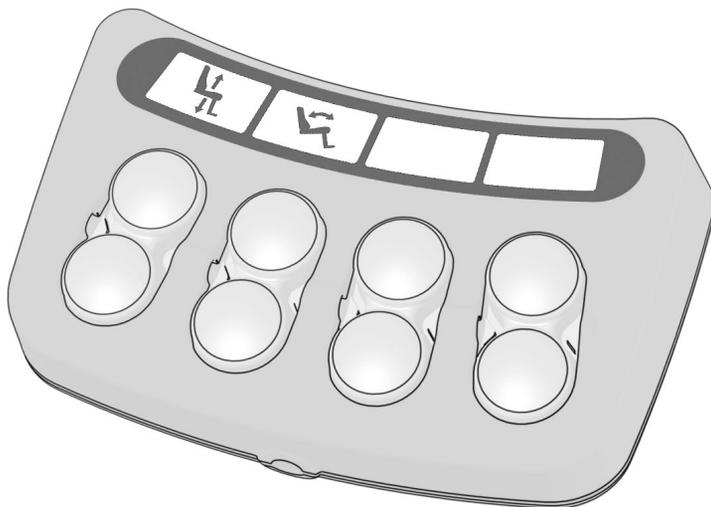
ICS-Steuerpult

Die elektrischen Funktionen des Sitzes werden mit Hilfe des Sitzsteuerpults gesteuert. Die Steuerelemente können aus herkömmlichen Drucktasten bestehen oder für bestimmte Benutzer aus leichter zu bedienenden Kippschaltern. Der Kippschalter wird nach vorne geführt, um die vordere Taste zu betätigen und nach hinten, um die hintere Taste zu betätigen. Die Funktionen des Steuerpults werden nachfolgend für Steuerpulte mit herkömmlichen Drucktasten beschrieben, wobei die Funktionen unabhängig von der Gestaltung der Steuerelemente immer dieselben sind.

Jedes Steuerelement kann zwei Funktionen haben, das Symbol für die aktive Funktion leuchtet. Mit Hilfe der **Shift**-Funktion werden die Funktionen geändert, siehe nachfolgende Seite.

ACHTUNG

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist je nach Ausrüstung Ihres Rollstuhls und Sitzes unterschiedlich.



Steuerpult des Sitzes.

Konstruktion und Funktion

Die Symbole des Steuerpults geben Auskunft über die zur Verfügung stehenden Sitzfunktionen, welche Sitzfunktionen beschränkt sind und welche Sitzfunktionen eine Geschwindigkeitsreduzierung bewirken oder die Fahrt gänzlich stoppen.

Die Symbole können dunkel sein, mit Dauerlicht leuchten oder blinken.

Dunkles Symbol

Das Symbol der Funktion ist dunkel. Das bedeutet, dass die Funktion zur Zeit nicht verfügbar ist. Mit der "Shift"-Taste können Sie zwischen der linken und der rechten Sitzfunktion der Steuerelemente wechseln.

Leuchtendes Symbol

Ein leuchtendes Symbol gibt Auskunft über die Fahrgeschwindigkeit.

Grünes Dauerlicht bedeutet, dass der Rollstuhl mit maximaler Geschwindigkeit gefahren werden kann.

Gelbes Dauerlicht bedeutet, dass die maximale Geschwindigkeit des Rollstuhls auf Grund der gegenwärtigen Position der Sitzfunktion beschränkt ist.

Rotes Dauerlicht bedeutet, dass der Rollstuhl auf Grund der gegenwärtigen Position der Sitzfunktion nicht gefahren werden kann.

Blinkendes Symbol

Ein blinkendes Symbol gibt Auskunft über die Einstellung des Stellgeräts.

Ein grün blinkendes Symbol bedeutet eine Spezialfunktion, beispielsweise Speicherfunktion.

Ein gelb blinkendes Symbol bedeutet, dass die Funktion durch einen Sicherheitsschalter in einer Richtung gesperrt ist. Das Steuerelement der aktuellen Funktion funktioniert nur in die „sichere“ Richtung.

Ein rot blinkendes Symbol bedeutet, dass ein Fehler im aktuellen Stellgerät festgestellt wurde. Dies kann dazu führen, dass die Sitzfunktion nicht mehr funktioniert. Mit Service in Verbindung setzen.

Konstruktion und Funktion



Sitzhöhenverstellung

Der Sitz fährt hinauf, wenn der obere Bereich der Taste gedrückt wird und fährt hinunter, wenn der untere Bereich gedrückt wird.



Sitzneigung

Der Sitz wird nach hinten geneigt, wenn der untere Bereich der Taste gedrückt wird, und nach vorne, wenn der obere Bereich gedrückt wird.

Konstruktion und Funktion



Speicherfunktion

Das Steuerpult hat einen eingebauten Speicher mit drei Speicherplätzen. Jeder Speicherplatz kann alle elektrischen Einstellungen des Sitzes speichern.

Einstellung speichern

Bringen Sie den Sitz in die Stellung, die Sie speichern möchten.

- Aktivieren Sie die Speicherfunktion, indem Sie die Speichertaste (8) 2 Sekunden lang gedrückt halten, siehe Abbildung. Das Symbol blinkt grün, wenn die Speicherfunktion aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Positions-Speicherfunktion, indem Sie die Taste 4 zwei Sekunden lang gedrückt halten. Das Symbol darüber leuchtet grün, was bedeutet, dass die Funktion aktiv ist.
- Halten Sie die Taste für die gewünschte Speicherfunktion (5, 6 oder 7) drei Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung des Sitzes zu speichern, siehe Abbildung. Das Symbol über der aktuellen Speicherfunktion leuchtet rot und das Steuerpult gibt ein kurzes akustisches Signal ab, sobald die Einstellung gespeichert ist.
- Kehren Sie zu den Standardfunktionen des Steuerpults zurück, indem Sie die Speichertaste (8) drücken, siehe Abbildung.

Einstellung aufrufen

- Aktivieren Sie die Speicherfunktion, indem Sie die Speichertaste (8) 2 Sekunden lang gedrückt halten, siehe Abbildung. Das Symbol blinkt grün, wenn die Speicherfunktion aktiviert ist.
- Halten Sie die Taste für die gewünschte Speicherfunktion (1, 2 oder 3) gedrückt, um den Sitz in die vorher gespeicherte Position zu bringen, siehe Abbildung. Aus Sicherheitsgründen muss die Taste so lange gedrückt werden, bis sich der Sitz

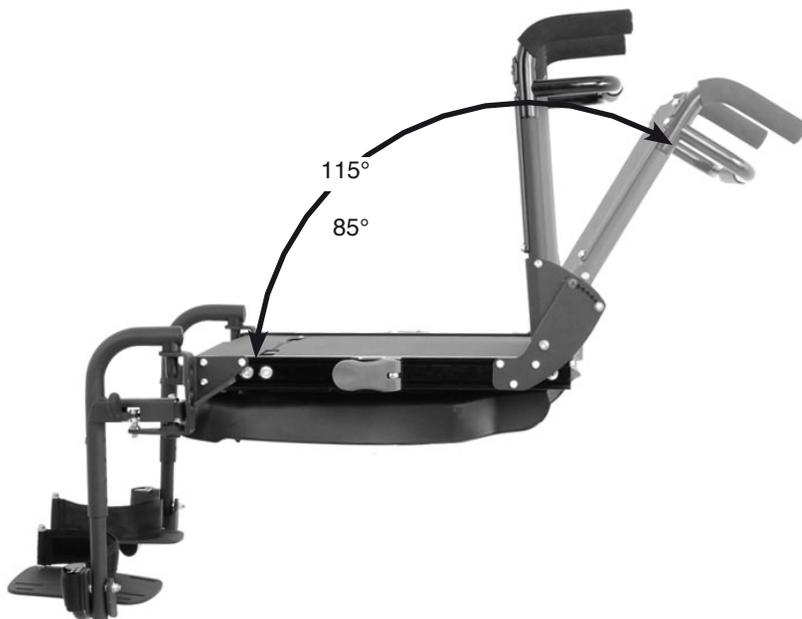
in der gewünschten Position befindet. Sobald die gespeicherte Einstellung erreicht ist, bleibt das Stellgerät des Sitzes stehen. Das Symbol über dem Speicherplatz leuchtet grün und das Steuerpult gibt ein kurzes akustisches Signal ab.

- Kehren Sie zu den Standardfunktionen des Steuerpults zurück, indem Sie die Speichertaste (8) drücken, siehe Abbildung.



Speicherfunktion des Steuerpults.

Einstellung des Rückenlehnenwinkels



Manuelle Einstellung des Rückenlehnenwinkels.

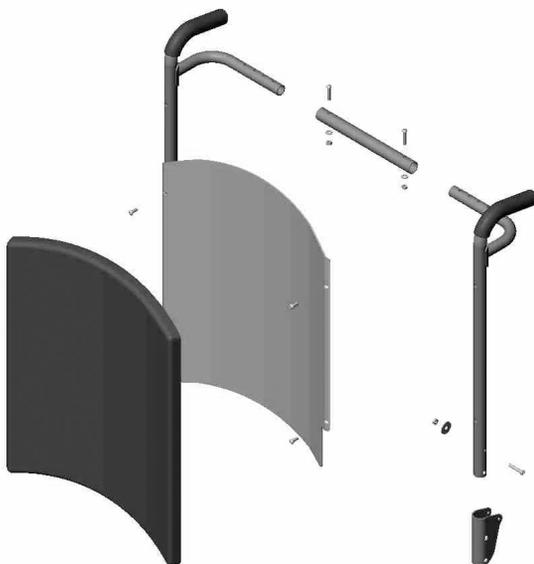
1. Muttern und Unterlagscheiben der Bolzen, die die Rückenlehne in Position halten, entfernen.
2. Rückenlehne mit einer Hand halten, Schrauben demontieren, Rückenlehne in gewünschte Position bringen.
3. Schrauben zum Fixieren der Rückenlehne im gewünschten Winkel wieder anbringen.
4. Unterlagscheiben und Muttern wieder montieren.

Sitzbreite einstellen

ACHTUNG

Die Einstellung der Breite bedingt einen Austausch der Rückenlehnenplatte und der Rückenlehnenpolsterung.
Siehe nachstehende Tabelle für die Auswahl der richtigen Polsterung und der richtigen Platte.

Sitzbreite	Art.nr. Schale	Art.nr. Polsterung
275 mm	1822709	1822798
300 mm	1822710	1822799
325 mm	1822711	1822800
350 mm	1822712	1822801
375 mm	1822713	1822802
400 mm	1822714	1822803



Einstellung der Rückenlehnenbreite.

Sitzbreite einstellen

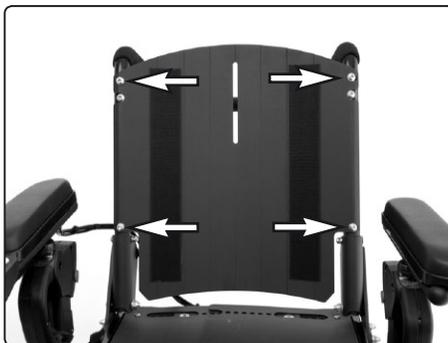
Einstellung der Rückenlehnenbreite

1. Polsterung der Rückenlehne demontieren. Diese ist mit einem Klettverschluss an der Rückseite der Rückenlehne befestigt, siehe Abbildung.



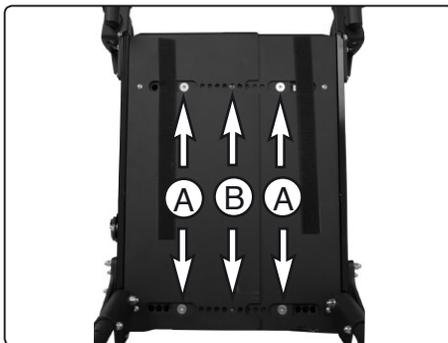
Die Polsterung ist mit einem Klettverschluss an der Rückseite der Rückenlehne befestigt.

2. Rückenlehnenplatte demontieren. Diese ist mit vier Schrauben befestigt, siehe Abbildung.



Die Rückenlehnenplatte ist mit vier Schrauben befestigt.

3. Polsterung des Sitzes demontieren. Diese ist mit einem Klettverschluss an der Unterseite der Polsterung befestigt.
4. Die vier Schrauben (A) des Sitzes demontieren, siehe Abbildung.
5. Die beiden Schrauben (B) des Sitzes lösen, siehe Abbildung.



Bei der Einstellung müssen die Schrauben (A) demontiert und die Schrauben (B) gelöst werden.

Sitzbreite einstellen

6. Die beiden Schrauben, die die Breitereinstellung des Rückenlehnenrahmens fixieren, demonstrieren, siehe Abbildung.

Bei Sitzen mit manueller Sitzneigung, müssen auch die Schrauben am Griff des Sitzneigungsmechanismus entfernt werden, siehe Abbildung.

7. Sitz auf die gewünschte Breite einstellen. Die Einstellung muss auf der linken und rechten Seite gleich sein.

8. Die vier Schrauben (A) wieder montieren, die beiden Schrauben (B) wieder anziehen.

9. Die beiden Schrauben, die die Breitereinstellung des Rückenlehnenrahmens fixieren, montieren, siehe Abbildung. Montieren Sie die Schrauben in dem Lochbild, das der Breitereinstellung des Sitzes entspricht. Die Einstellung muss auf der linken und rechten Seite des Griffs gleich sein.

Bei Sitzen mit manueller Sitzneigung, die beiden Schrauben, die die Breite des Sitzneigungsgriffs fixieren, montieren. Montieren Sie die Schrauben in dem Lochbild, das der Breitereinstellung des Sitzes entspricht. Die Einstellung muss auf der linken und rechten Seite des Griffs gleich sein.



Die Breitereinstellung des Rückenlehnenrahmens wird mit zwei Schrauben fixiert.



Die Breitereinstellung des Sitzneigungsmechanismusgriffs wird mit zwei Schrauben fixiert.

Sitztiefe einstellen

Die drei Muttern an der linken bzw. rechten Seite des Sitzes lösen, siehe Abbildung. Rückenlehne danach auf gewünschte Sitztiefe einstellen. Durch Anziehen der Muttern in gewünschter Lage fixieren.

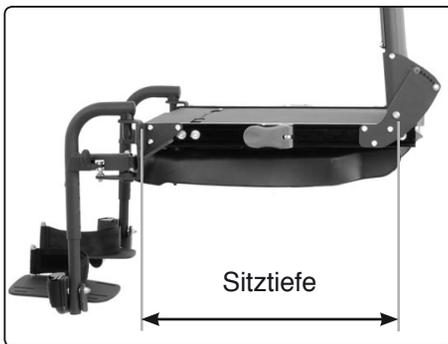


Die Sitztiefeinstellung wird mit drei Muttern an der rechten bzw. linken Seite des Sitzes fixiert.

⚠ ACHTUNG

Die Sitztiefeinstellung hat Einfluss auf das höchste zulässige Benutzergewicht des Sitzes, siehe nachstehende Tabelle.

Sitztiefe	Höchstgewicht Benutzer
250mm.	30kg.
275mm.	35kg.
300mm.	40kg.
325mm.	45kg.
350mm.	55kg.
375mm.	65kg.
400mm.	70kg.
425mm.	75kg.
450mm.	75kg.



Sitztiefeinstellung

Armlehne einstellen

Die Armlehne kann bei Bedarf einfach demontiert/montiert werden.

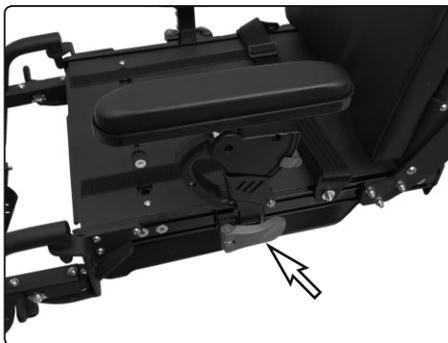
Demontage

Entriegeln Sie die Armlehnenverriegelung an der Seite des Sitzes, indem Sie die Verriegelung gerade herausziehen, siehe Abbildung. Demontieren Sie die Armlehne, indem Sie sie gerade nach oben herausziehen.

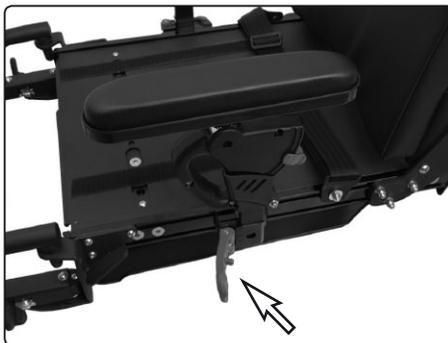
Achten Sie bei der Demontage der Armlehne mit dem montierten Steuerpult darauf, dass die Verkabelung nicht beschädigt wird.

Montage

Armlehne in der Halterung platzieren und Verriegelung hineindrücken, siehe Abbildung.



Armlehnenverriegelung in verriegelter Position.



Armlehnenverriegelung in entriegelter Position.

Armlehne einstellen

Einstellung der Höhe

1. Armlehne halten und Verriegelungsmechanismus entriegeln, indem Sie ihn nach hinten drücken, siehe Abbildung.
2. Armlehne auf gewünschte Höhe einstellen und Verriegelungsmechanismus loslassen, um die gewünschte Position zu fixieren.

WARNUNG

Quetschgefahr. Bei der Höheneinstellung der Armlehne nicht mit den Händen zwischen die Armlehne und den Höheneinstellungsmechanismus der Armlehne greifen.

Erweiterte Höheneinstellung

Bei Bedarf kann die Höhe der Armlehne um weitere zwei feste Einstellungen zu je 25 mm verstellt werden. (Insgesamt 50 mm).

1. Demontage der Armlehne, siehe Seite 27.
2. Halterung der Armlehne demonstrieren. Diese ist mit zwei Schrauben befestigt, siehe Abbildung.
3. Armlehnenhalterung mit den beiden Schrauben wieder in gewünschter Position montieren.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Armlehnenhalterung mit den beiden Schrauben ordentlich befestigt ist.

4. Montage der Armlehne, siehe Seite 27.



Einstellung der Armlehnenhöhe.



Die Armlehnenhalterung ist mit zwei Schrauben befestigt, hier in Standardposition.



Armlehnenhalterung demontiert.

Armlehne einstellen

Winklereinstellung

1. Verriegelungsbügel zusammendrücken und gerade nach hinten ziehen, siehe nachstehende Abbildung.
2. Gewünschten Armlehnenwinkel einstellen.
3. Verriegelungsbügel wieder hineinschieben, um die Armlehne in gewünschtem Winkel zu fixieren.



Beinstütze einstellen

Länge

1. Schraube, die die Längeneinstellung der Beinstütze fixiert, demontieren, siehe Abb.
2. Beinstütze in gewünschte Position bringen und Einstellung fixieren, indem Sie die Schraube wieder anbringen.



Schraube zur Fixierung der Längeneinstellung der Beinstütze.

Erweiterte Längeneinstellung

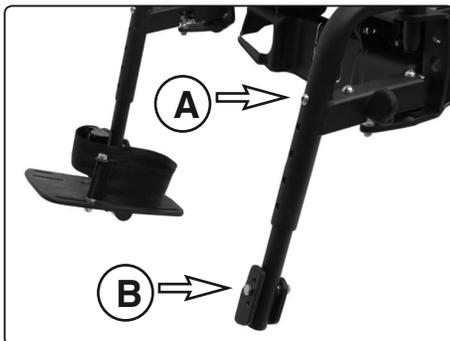
Bei Bedarf kann die Länge der Beinstütze um weitere vier feste Einstellungen zu je 25 mm verkürzt werden. (Insgesamt 100 mm).

1. Fußplatte demontieren. Diese ist mit zwei Schrauben befestigt, siehe Abbildung.



Die Fußplatte ist mit zwei Schrauben befestigt.

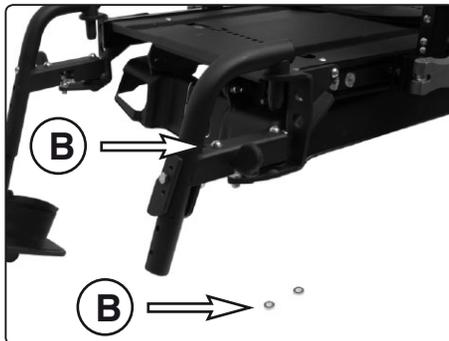
2. Halterung (B) der Fußplatte demontieren. Diese ist mit einer Schraube, einer Unterlagscheibe und einer Mutter befestigt, siehe Abbildung.
3. Das untere Rohr der Beinstütze demontieren. Dieses ist mit einer Schraube (A) befestigt, siehe Abbildung.



Die Halterung der Fußplatte ist mit einer Schraube befestigt.

Beinstütze einstellen

4. Halterung (A) der Fußplatte in gewünschter Höhe am oberen Rohr der Beinstütze montieren. Halterung ohne Abstandhalter (B), die vorher zwischen Halterung und unterem Rohr montiert waren, anbringen.



Die Halterung der Fußplatte wird ohne Abstandhalter am oberen Rohr der Beinstütze montiert.

5. Fußplatte wieder an der Halterung anbringen, siehe Abbildung.
Einstellung der Fußplatte, siehe Seite 33.



Fußplatte, wieder in ihrer Halterung montiert.

Beinstütze einstellen

Ausschwenken/Demontieren

1. Verriegelung lösen, indem Sie diese gerade nach hinten führen. Beinstütze danach nach außen schwenken, siehe Abbildung.
2. Beinstütze zur Demontage gerade nach oben ziehen.

Montage

1. Führungsstifte bei ausgeschwenkter Beinstütze in die Beinstützenhalterung einführen und Beinstütze nach innen schwenken, bis die Beinstütze durch die Verriegelung in vorderer Position fixiert wird.
2. Die Beinstütze muss fest am Sitz befestigt sein.



Verriegelung lösen, indem Sie diese gerade nach hinten führen.



Beinstütze in ausgeschwenkter Lage.

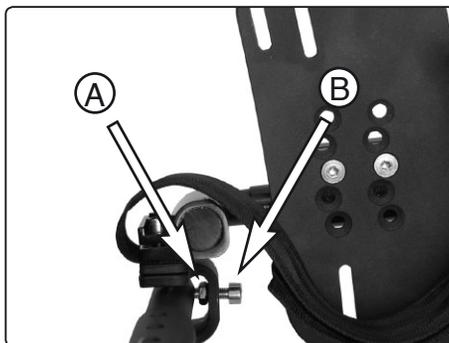


Demontage/Montage der Beinstütze.

Fußplatte einstellen

Einstellung der Pronation (Einwärtsdrehung), hinein/hinaus:

1. Spannmutter (A) lösen und die Schraube (B) hinein- oder hinausdrehen, um die Fußplatte in den gewünschten Winkel zu bringen, siehe Abbildung.
2. Spannmutter (A) anziehen, um die Einstellung in der neuen Position zu fixieren, siehe Abbildung.



Die Fußplatte ist mit zwei Schrauben befestigt.

Einstellung des horizontalen Winkels

1. Die beiden Schrauben (C) lösen. Fußplatte in den gewünschten Winkel bringen, siehe Abbildung.
2. Die beiden Schrauben (C) anziehen, um die Einstellung in der neuen Position zu fixieren, siehe Abbildung.



Lotrechter Winkel der Fußplatten

1. Die beiden Befestigungsschrauben (D) der Fußplatten lösen, siehe Abbildung.
2. Fußplatte in den gewünschten, lotrechten Winkel bringen, die beiden Befestigungsschrauben (D) anziehen, um die Einstellung in der neuen Position zu fixieren, siehe Abbildung.



Platzierung der Fußplatte.

Platzierung der Fußplatten

1. Die beiden Befestigungsschrauben (D) der Fußplatten demontieren, siehe Abbildung.
2. Fußplatte in gewünschte Position bringen und die beiden Befestigungsschrauben (D) wieder anbringen.

Sitzneigung einstellen (Option)

1. Griffe an der Rückseite des Sitzes festhalten, siehe Abbildung.
2. Entriegelungsgriffe an der linken und rechten Seite hineindrücken und den Sitz in die gewünschte Neigung bringen.
3. Einstellung fixieren, indem Sie die Entriegelungsgriffe wieder loslassen.



WARNUNG

Quetschgefahr. Beim Einstellen des Sitzwinkels nicht mit den Händen zwischen Sitz und Fahrgestell greifen.



Manuelle Sitzneigung.

Sitzgurt (Zubehör)

Montage des Sitzgurts

Auf beiden Seiten des Sitzrahmens gibt es eine Zubehörschiene u.a. für die Montage des Sitzgurts. Der Sitzgurt wird in der oberen Führung der Schiene montiert.

1. Sitzgurt mit Schnappverschluss an der vom Benutzer gewünschten Seite anschrauben und den anderen Teil auf der gegenüberliegenden Seite befestigen.
2. Nach dem Anbau kontrollieren, dass die Gurtschnalle wie vorgesehen in den Schnappverschluss einrastet.



Eingebauter Sitzgurt.



Schnappverschluss Sitzgurt.



WARNUNG

Der Gurt von Permobil ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer festzuhalten und dient nicht als Schutzeinrichtung bei Kollisionen bzw. Unfällen. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gurts. Er darf keine Beschädigungen oder Abnutzungsstellen aufweisen.

Pflege und Wartung

Durch regelmäßige Pflege und Wartung werden unnötige Abnutzung und Schäden an Ihrem Sitz unterbunden. Nachstehend sind einige allgemeine Ratschläge angeführt. Permobil empfiehlt, diese zu befolgen. Bei kräftiger Verschmutzung des Überzugs oder Schäden an der Oberfläche, setzen Sie sich mit Permobil in Verbindung, um nähere Auskünfte zu erhalten.

Überzug, Stoff/Vinyl

Bei normaler Reinigung wird der Überzug mit lauwarmem Wasser und einer milden, nicht scheuernden Seife gewaschen. Verwenden Sie ein weiches Tuch oder eine weiche Bürste. Entfernen Sie eventuelle Wasser- / und Seifenreste mit einem reinen, weichen Tuch, bevor die Fläche trocken ist. Wiederholen Sie die Prozedur bei hartnäckigen Flecken und Schmutz.

Bei Bedarf können die Bezüge vor der Reinigung abgenommen werden. Lesen Sie auch die Waschanleitung auf den Etiketten der jeweiligen Bezüge.

Metalloberflächen

Verwenden Sie zur normalen Reinigung ein weiches Tuch / einen weichen Schwamm, warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel. Spülen Sie gründlich mit Wasser nach und wischen Sie die Oberfläche mit einem Tuch trocken.

Behandeln Sie abgewetzte Stellen auf halbmatten Oberflächen mit Weichwachs (befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers).

Behandeln Sie abgewetzte Stellen auf glänzenden Oberflächen mit Autopolitur, entweder in flüssiger Form oder in Form einer Paste. Tragen Sie nach dem Polieren weiches Autowachs auf, um den ursprünglichen Glanz wiederherzustellen.

Kunststoff

Verwenden Sie zur normalen Reinigung von Oberflächen aus Kunststoff ein weiches Tuch, ein mildes Reinigungsmittel und warmes Wasser. Spülen Sie gründlich nach und trocknen Sie die Flächen mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder scheuernde Küchenreinigungsmittel.

Überprüfung des Sitzgurtes

Wenn Ihr Sitz mit einem Sitzgurt ausgestattet ist, muss der Zustand des Gurts regelmäßig auf Beschädigungen oder Verschleiß überprüft werden.

Zubehör

Für die Permobil-Sitze werden kontinuierlich Zubehörteile entwickelt. Fragen Sie Ihren örtlichen Permobil-Fachhändler, welches Zubehör im Einzelnen für Ihren Sitz erhältlich ist.

Daten

Nachstehende Maß- und Gewichtsangaben gelten für einen PS Junior in Standardausführung (inkl. Steuerpult) mit folgender Einstellung, Beinstütze 70°, Sitztiefe 425mm, Sitzbreite 400 mm und Rückenlehnenwinkel 90°.

Allgemein

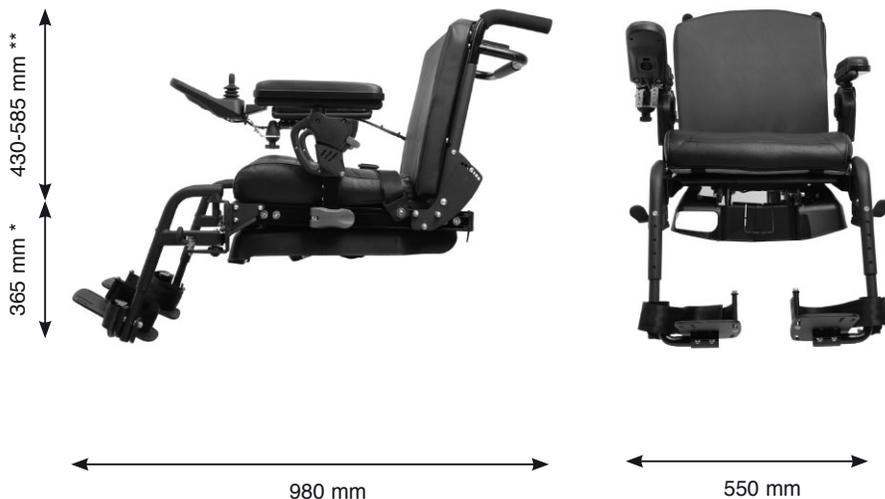
Name PS Junior

Maß- und Gewichtsangaben

Max. Beinstützenlänge * 365 mm.
 Max. Länge 980 mm.
 Max. Breite 550 mm.
 Höhe ** 430-585 mm.
 Gewicht ca. 26,5 Kg.

Höchstgewicht Benutzer

Permobil K300 76 Kg.



* Vertikale Messung von der Hinterkante der Fußplatte bis zur Sitzplatte
 ** Vertikale Messung von der Sitzplatte bis zur Oberkante des Handgriffs

DE



PS Junior



Art.-Nr.: 205228-DE-0